

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

30.3.1855 (No. 88)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88.

Freitag den 30. März

1855.

## Bekanntmachung.

*inul.* Nr. 9669. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Hinterlassenschaft der Wittve des Küchenschreibers Max Jost, Forderung betreffend, werden alle in heutiger Tagfahrt nicht angemeldeten Forderungen von der Befriedigung aus der vorhandenen Masse für ausgeschlossen erklärt.

K. R. W.  
Karlsruhe, den 28. März 1855.  
Großh. Stadtm.  
S. H. S.

## Holzversteigerung.

*inul.*  
*inorgn.* In Großh. Hardtwald werden mit Borgfrist versteigert:

aus Abtheilung Lindacker u. m. a.:

Montag den 2. April:

1 forener u. 1 eichener Nuzholzstamm, 9 Klafter eichen Werkholz, 9 Klafter forene Scheitholz, 9 Klafter eichen, 66 Klafter forene, 14 Klafter gemischtes Prügelholz, 3900 Stück buchene, 3600 Stück gemischte und 900 Stück forene Wellen;

Dienstag den 3. April:

aus Abtheilung Heckrechtsfuhr, Lachensfuhr, Dielacker u. m. a.:

2 eichene Wagnerholzstämme, 2 Klafter eichen, 25 Klafter forene Scheitholz, 7 Klafter eichen, 70 Klafter forene, 2 Klafter buchen Prügelholz, 82 Klafter eichen Stockholz, 575 Stück forene Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Grabener Allee an der Schröderhütte, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenfer Querallee jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 28. März 1855.

Großh. Bezirksforstf. Friedrichsthal.  
v. Kleiser.

## Fahrnißversteigerung.

*inul.* Montag den 2. April, Vormittags 9 Uhr, findet in der unterzeichneten Auktionsanstalt die bereits früher schon angekündigte Fahrnißversteigerung statt.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch bis Samstag den 31. d. M. Abends 5 Uhr, angenommen.

Auktionsanstalt von F. Schreiber,  
Kasernenstraße Nr. 7.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*Becker. by.* Erbprinzenstraße Nr. 16 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 133, Eckhaus des Marktplatzes, ist auf den 23. Juli ein Logis in der bel-étage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch ein großes Zimmer in dem Entresol dazu gegeben werden.

Waldhornstraße Nr. 30 ist im zweiten Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit den nöthigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im Laden zu erfragen.

Eck der Karls- und Akademiestraße Nr. 45 ist zu ebener Erde ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf den 1. Mai zu vermieten.

## Logis zu vermieten.

In der Langenstraße, dem Hirschgarten gegenüber, ist im dritten Stock ein Logis entweder auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Dasselbe besteht in 1 Salon, 5 tapezirten Zimmern, 3 tapezirten Mansardenzimmern, Küche, Holzstall, Keller, Antheil am Waschhaus etc. Zu erfragen im Commissions-Bureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

## Wohnungsgesuch.

Eine auswärtige Familie sucht bis 1. Mai oder 23. Juni eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Erfordernissen, Sommerseite und wo möglich in der Stephaniens-, Amaliens-, Erbprinzen- oder Spitalstraße. Derselbige schriftliche Offerten mit Preisangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen, das sich allen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Stephaniensbad in Beierheim. *by.*

(1) [Dienstvertrag.] Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17 zu ebener Erde. *by.*

(1) [Dienstverträge.] Es werden auf Ostern 2 Mädchen in Dienst gesucht, das eine als Köchin, das andere als Zimmermädchen, welches auch mit Kindern umzugehen weiß. Es mögen sich nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Adlerstraße Nr. 36. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 3 im Hintergebäude. *by.*

*inul. by.*  
*Heyer.*

*inul.*  
*Th. Herrmann.*

*inul. by.*  
*Schnell.*

*inul.*  
*Montag.*

*inul.*  
*Montag.*

*inul.*  
*Jansen.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, stricken und spinnen kann, sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie oder bei Kindern einen Platz und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein elternloses Mädchen von 19 Jahren, welches sehr stark ist und noch nie hier diente, bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch das Feldgeschäft versteht und sich gerne allen häuslichen Geschäften unterziehen wird, sucht sogleich oder auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres in der Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

**Ein Gulden Belohnung**

dem Wiederbringer einer Granatbroche, welche am Mittwoch Nachmittag 5 Uhr in der Karlsstraße (von der Münze bis zum Karlsthor) verloren ging. Abzugeben in der Stephaniensstraße Nr. 29.

**Verlorenes.**

Dienstag den 28. d., Abends zwischen 6 und 7 Uhr, ging in der Herrenstraße ein grauer Kinder-Filzhut, mit blauem Sammtband besetzt, verloren. Wer solchen gefunden, wird gebeten, ihn Herrenstraße Nr. 20 B. im zweiten Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ein Ordonnanz-Sattel mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

Ein Kommod, sowie ein Toiletetisch sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 233 im dritten Stock.

**Verkauf von Wurzelreben.**

Bei Gärtner Wagner am Ettlingerthor sind Wurzelreben, verschiedener Sorten, von Tafeltrauben zu haben.

In der neuen Waldstraße Nr. 71 können ledige Herren in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen im Hintergebäude.

**Anzeige.**

Rother Sand, Kies und Kuhdünger ist fortwährend zu haben und wird in kleinen und größeren Bestellungen abgegeben, sowie an Ort und Stelle geliefert. Bestellungen sind bei Herrn Arnold am Ettlingerthor zu machen.

Man wünscht einen jungen Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt besuchen soll, nach Ostern bei einer anständigen Familie unterzubringen. Lusttragende wollen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

In einer der besten Logen II. Ranges kann ein halber Platz abgegeben werden. Näheres bei Herrn Logenmeister Schlund.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Ullrich** befindet sich im Hause Herrenstraße Nr. 7.

Die vorzüglichsten

**Rauch-Cabake**

aus der Fabrik der Herren **Wilh. Ermeler & Co. in Berlin**, welches Fabrikat sowohl bei der Berliner Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1844 die **Preis-Medaille**

als auch bei der Münchener Industrie-Ausstellung im Jahre 1854

die große Denkmünze erhielt, werden sowohl en gros wie en détail zu Fabrikpreisen zur geneigten Abnahme empfohlen von

**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Erprobtes Schweizer-Kräuteröl**

zur Erhaltung, Wachsthum und Verschönerung der Haare,

von **R. Willer** in der Schweiz, nur allein ächt zu haben bei

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**ARROW-ROOT**

in vorzüglich feiner und guter Qualität empfiehlt **Conradin Haegel.**

**Anzeige.**

Für die Naturbleiche in Randern bei Basel besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleich-Leinwand, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

v. Comberg. by.  
Noyfaminstr. 5.

2mal. by.  
Röder, Aringstr. 5.  
Königsstr. 5, 28. Okt.

2mal. by.  
Königsstr.

by.

1mal.  
Austmann  
Sachs.

2mal. t.

2mal.

1mal.

2mal.  
Sonntag  
Sonntag.

2mal.

5. 15mal  
den 5., 12., 19., 26.  
26. April,  
den 3., 10., 17., 24.  
24. Mai;  
7. u. 21. Juni;  
2. 5. Juli.

*2mal.* Die erste Sendung  
**Sommer-Handschuhe**  
 in Seide und fil d'Ecosse ist eingetroffen bei  
**Gustav Lang.**

*2mal.*  
*Freitag.* In **prachtvoller Auswahl** sind die  
 allerneuesten  
**Frühjahrs-Kleiderstoffe**  
 bei uns eingetroffen.  
**L. S. Leon Söhne,**  
 Langestraße Nr. 169.

*2mal.*  
*5.*  
*Samstag.* **Ruhrer Steinkohlen.**  
 Ein Schiff mit Prima-Qualität Ruhrorter Schmie-  
 dekohlen ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen,  
 und verkaufen wir dieselben täglich von heute bis zum  
 4. April d. J. im Schiff, den Centner um 40 Kr.,  
 und fortwährend auf unserm Lager vor dem Fried-  
 richsthor, gegenüber der Karcher'schen Bleiche, den  
 Centner um 44 Kr.  
**J. Luz und Söhne.**

*by.* Bei unserem Wegzuge von hier nach Heidelberg  
 sagen wir allen unsern Freunden und Bekannten,  
 bei welchen wir nicht persönlichen Abschied nehmen  
 konnten, ein herzliches Lebewohl.  
 Karlsruhe, den 29. März 1855.  
**Kirchgeßner, nebst Frau**  
 und Tochter.

*2mal.*  
**Museum.**  
 Die verehrlichen Mitglieder des Museums wer-  
 den hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug

der Beiträge für das erste Quartal 1855, nämlich  
 für die Monate April, Mai und Juni, am 1. April  
 beginnt.  
 Karlsruhe, den 29. März 1855.  
 Die Commission.

**Bürger-Verein.**

Wegen Vornahme des Bibliotheksturzes werden  
 diejenigen Mitglieder, welche noch Bücher in Han-  
 den haben, ersucht, solche längstens Freitag den 30.  
 d. M., Abends 8 Uhr, abzugeben, indem solche sonst  
 gegen eine Gebühr von 6 Kr. von dem Diener ab-  
 geholt werden.  
 Der Bibliothekar.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.  
 Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.  
 Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 1. April. Mit allgemein aufge-  
 hobenem Abonnement: Zum Vortheil des Unter-  
 stützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mit-  
 glieder des Großh. Hoforchesters: **Großes Kon-  
 zert** in zwei Abtheilungen.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

29. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" —"	Nord	Schnee
12 " Mitt.	+ 6	28" 1"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2½	28" 1"	Nordost	trüb

**Ausverkauf.**

Da ich bis den 23. April meinen Laden schließe, so verkaufe ich, um damit zu räumen,  
 zum selbstkostenden Preis, als:

**Kunstmehl** 1 fl. 50 Kr. per Achtel,  
 feinstes **Schwingmehl** 1 fl. 40 Kr. per Achtel,  
**Kernengries** 9 Kr. per Pfund,  
**Ulmer Gerste** 8 und 9 Kr. per Pfund,

**Erbsen**, geschälte 7 Kr. per Pfund,  
 — geriffene 6 Kr. " "  
 — ganze 4 Kr. " "  
**Linsen** 5, 6 und 7 Kr. " "

**Jakob Goldschmidt,**  
 dem Pariser Hof gegenüber, Langestraße Nr. 118.

Zum Abonnement auf das mit dem 1. April beginnende zweite Quartal für den

**„Frankfurter Anzeiger“**

nebst lithographirten Beilagen weiblicher Handarbeiten und monatlicher Extra-Beilage: die  
**Gerichtszeitung,**

Abonnementspreis für Frankfurt 1 fl. pr. Quartal — auswärts mit dem conventionsmäßigen Postaufschlag,  
 laden wir ergebenst ein.

Dieses Blatt bringt neben einer kurzgefaßten aber **vollständigen Uebersicht** der politischen und anderen Tages-  
 begebenheiten auch die neuesten und interessantesten Erzählungen, Novellen, Miscellen, Theater- und  
 Mode-Berichte, das Frankfurter Amtsblatt im Auszuge, von den wichtigsten Handelsplätzen die Getreide-,  
 Del-, Branntwein- u. Preise, sowie auch die Resultate der jeweiligen Staats-Lotterie-Ziehungen und vieles andere  
 Interessante und Wissenswerthe. — Inserate haben um so mehr einen günstigen Erfolg, als sie in zweierlei Weise in die  
 Öffentlichkeit gelangen: durch Vertheilen an die sehr bedeutende Abonnentenzahl und durch Extra-Anschläge in hiesiger  
 Stadt und Umgegend (letzteres kann auch nach Wunsch der verehrl. Ausgeber unterbleiben). Die Gebühren hiesfür betragen  
 4 Kreuzer pro Spaltzeile. Probeblätter auf Verlangen gratis.  
 Frankfurt am Main, im März 1855.

**Die Expedition.**

## Passionsblüthen.

Den hochgeehrten Vereinsfrauen und dem Wohlthätigkeitsinn der Stadt Karlsruhe\*  
in dankbarer Erinnerung gewidmet.

Was leih' mir Flügel, aufzuschwingen  
Aus der Leiden banger Nacht,  
Und Lob und Preis Dem darzubringen,  
Der einst das Schwerste hat vollbracht! —  
Wenn „Jesu Vorbild“ uns verkläret,  
Des Lebens matten Dämmerchein,  
Dann muß das „Kreuz“, wie Christus lehret:  
Die Leuchte unsers Glaubens sein!

Was jagst du Herz? — Am Leidenshügel  
Rang stehend einst der Gottheit Sohn!  
Das „Leben“ bleicht — des Todes Riegel  
Bewacht des Spottes sünd'ger Hohn.  
Was jagest du ob Schicksalsmächten,  
Wenn sie zum Opfer dich erföh'n?  
„Der Weg zu Gottes Vater-Rechten —  
Kann nur durch Selbstverläugnung geh'n.“

Es ist kein Wahn: ein Christ zu sein —  
Und Christo angehören!  
Und folgend Ihm: durch Schmach und Vän,  
Die Kreuzesfahne ehren!  
„Es schlingt die Lieb' ein ewig Band —  
Noch scheidend um die Treuen!  
Damit im Kampf und Prüfungsstand  
Wir nicht verlassen seien.“

Der Lilie gleich im Dornenkranz,  
— Es haucht ihr Duft Unsterblichkeit —  
So prangt im reinen Jugendglanz  
Die Liebe und Barmherzigkeit!  
Drum freuet Euch! Ihr Auserwählten —  
Die Ihr dem „Kreuz“ dienstbar seid!  
Euch ruft das ewige Vergelten —  
Zur Auferstehungs-Herrlichkeit!

Karlsruhe, im März 1855.

\* Wobei es mir vergönnt war, 17 Jahre einem thätigen Berufe anzugehören.

Alexandrine Cramer.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Jäckle, Pfarrer v. Istein.  
Hr. Berle, Kaufm. v. Lenzkirch. Hr. Weil, Kaufm. v.  
Frankenthal. Hr. Dernfeld, Kaufm. von Keneppe. Hr.  
Scharff, Kfm. v. Bieberich.

**Deutscher Hof.** Hr. Stengler, Pfarrer v. Amoltern.  
Hr. Scholter, Holzhändl. a. Holland. Fräul. Mayer v.  
Niegel.

**Englischer Hof.** Hr. Baret, Rent. mit Fam. von  
Moskau. Hr. Göb, Buchhändl. von Mannheim. Hr.  
Schlainbach, Kfm. v. Köln. Hr. Wöl, Part. v. München.  
Hr. Eliant, Propst. v. Paris.

**Erbprinzen.** Sr. Durchl. Fürst Schönburg-Harten-  
stein, k. k. öster. Geschäftsträger am großh. bad. Hofe in  
Wien. Hr. Baron v. Pilat, k. k. öster. Geschäfts-  
attaché mit Bed. v. Wien. Sr. Exc. Graf v. Resselrode,  
kais. russ. Staatsrath u. Gesandter mit Bed. v. St. Pe-  
tersburg. Sr. Exc. Baron v. Bacourt, kais. franz. Ges-  
sandter mit Bed. v. Paris. Hr. Alst, eidgenöss. Major  
v. Basel. Hr. v. Edning, kön. preuß. Hauptm. v. Köln.  
Hr. Eisenhardt, öster. Konsul v. Mannheim. Hr. Swift,  
Rent. v. London. Hr. Vermon, Rent. v. Paris. Hr. v.  
Solat v. Frankfurt. Hr. Spangenberg, Kfm. v. Leipzig.

Hr. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lohse, Bauinspektor  
v. Köln. Hr. Wanko, Oberkontrolleur v. Waghäusel.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Sack, Kaufm. v. Offenbach.  
Hr. Belli, Kaufm. v. Parma. Hr. Gruffin, Kaufm. v.  
Paris. Hr. Brauneis, Kfm. v. Regensburg. Hr. Macken-  
roth, Kfm. v. Bell a. S. Hr. Köhler, Kfm. v. Rotterdam.  
Hr. Isarr, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Müller, Kfm. von  
Winnenden. Hr. Charlton, Rent. aus England. Frau  
Berkeley, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Verneheim,  
Kfm. v. Rewatte. Hr. Ernewein, Kfm. v. Zveibrücken.  
Hr. Hölterhof, Kfm. v. Köln. Hr. Bach, Kfm. v. Fürth.

#### In Privathäusern.

Bei Frau Diakonin Sievert Wittwe: Herr Sievert,  
Stud. v. Tübingen. — Bei Frau Obergewermeisterin Stähle  
Wittwe: Hr. Stähle, Stud. v. Freiburg. — Bei Hofrath  
Bierordt: Hr. Bierordt, Professor von Tübingen. — Bei  
Lithiumdirektor Kärcher: Hr. Baron v. Hildprandt aus  
Böhmen. — Bei Georg Kuenzle: Hr. Solleder u. Fräul.  
Dreisprung v. Lahr. — Bei Generalstabsarzt Dr. Siegel:  
Hr. Siegel, Doktor v. Gießen u. Hr. Siegel v. München.  
— Bei Part. v. Killinger: Frau Oberhofgerichtsrath Haas  
v. Mannheim. — Bei Regierungsrevisor Seegmüller: Fräul.  
Lisette Widtmann v. Rastatt. — Bei Oberlehrer Sütter-  
lin: Hr. Zinninger, Gemeinderath v. Kollmarsteuthen. —  
Bei Frau Finanzrath Hof: Fräul. Birmelin v. Broggingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.